

Die Feuerwehr Mosnang erhält zum Übungsabschluss ihren neuen Mannschaftstransporter



Stehend v.l.n.r. Chris Lüthi (LARAG AG), Matthias Widmer (FaTech Widmer GmbH), Markus Schönenberger (Kommandant), Bruno Fust (Mitglied Beschaffung), kniend v.l.n.r. Cornel Breitenmoser und Yanick Widmer (beide Mitglieder Beschaffung)

Am 22. September 2025 war für die Angehörigen der Feuerwehr Mosnang ein Festtag. Feuerwehrkommandant Markus Schönenberger durfte aus den Händen von Matthias Widmer, Geschäftsführer der FaTech Widmer GmbH, Mühlrüti, den Schlüssel für den neuen Mannschaftstransporter entgegennehmen.

Zum Abschluss des Jahresprogrammes durfte die Feuerwehr Mosnang anlässlich der 8. ordentlichen Herbstübung das neue Mannschaftsfahrzeug in Empfang nehmen. Die verantwortlichen Offiziere luden in der letzten Übung des Jahres zu einem Postenlauf, welcher einen Jahresrückblick aller Übungen beinhaltete. Der Hauptfokus lag jedoch beim Posten «Kennenlernen des neuen Fahrzeuges». Der Abschluss bildete ein gemeinsames Nachtessen, bei welchem der langjährige Offizier Roger Schönenberger aus der Feuerwehr verabschiedet wurde.

Der bisherige Mannschaftstransporter 1 wurde erstmals im Dezember 2004 in Verkehr gesetzt und hat die Feuerwehr seither bei zahlreichen Einsätzen zuverlässig begleitet. Inzwischen ist das Fahrzeug jedoch in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Deshalb hat die Feuerschutzkommission eine Ersatzanschaffung beantragt, um die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr langfristig sicherzustellen.

Die Bürgerversammlung genehmigte mit dem Budget 2025 einen Kredit über Fr. 98'000.00. Eine ins Leben gerufene Beschaffungsgruppe holte im Anschluss Offerten von bekannten Anbietern ein, prüfte diese sorgfältig und legte das Ergebnis der Feuerschutzkommission vor. Aufgrund des besten Preis-Leistungs-Verhältnisses empfahl die Feuerschutzkommission dem Gemeinderat die Vergabe des Lieferauftrags an die FaTech Widmer GmbH in Mühlrüti. Die Basis für das obsiegende Angebot bildete ein Fahrzeug der Firma LARAG AG, Wil.

Die offizielle Schlüsselübergabe markiert den erfolgreichen Abschluss des Beschaffungsprozesses. Das neue Fahrzeug ist mit moderner Technik ausgestattet und erfüllt alle aktuellen Sicherheitsstandards. Der alte Mannschaftstransporter wurde verkauft. Die Neubeschaffung konnte innerhalb des vorgegebenen finanziellen Rahmens abgeschlossen werden.

Der Gemeinderat dankt allen Beteiligten – insbesondere der Feuerschutzkommission, dem Feuerwehrkommando und der FaTech Widmer GmbH – für die gute Zusammenarbeit. Mit dem neuen Mannschaftstransporter ist die Feuerwehr Mosnang bestens gerüstet, um auch in Zukunft rasch, sicher und effektiv für den Schutz der Bevölkerung einzustehen.

Der Gemeinderat

Baubewilligungen

Roland Baumann und Iris Lenz, Neubau Photovoltaikanlagen (Aufständerungs- und Aufdachanlagen) mit Neubau Mikrowindkraftanlage (Vers.-Nr. 2327), Weidlistr. 27, 9607 Mosnang

AMASCO Immobilien AG, Abbruch Werkhalle (Vers.-Nr. 1616) und Bürogebäude (Vers.-Nr. 1882), Sonnhalden, 9607 Mosnang

Josef und Rita Böhi, Zweckänderung/Umnutzung Wohnhäuser (Vers.-Nr. 602, 603), Pferdestall (Vers.-Nr. 608) und Reservoir (Vers.-Nr. 1654) – (ohne bauliche Massnahmen), Brunnen, 9612 Dreien

Grundstückübertragungen

Schläpfer Marietta, Schmerikon an Hennig Jens und Franziska, Mosnang (ME zu ½), das Grundstück Nr. 842, Sonnmattstrasse 3, Mosnang, Einfamilienhaus, 579 m² Boden

Strässle Jakob, Bütschwil an Bürge Stefan, Mosnang, das Grundstück Nr. 485, Hohmatt 148, Mosnang, Wohnhaus, Scheune, Garage, 1'095 m² Boden

Abkürzungen

Nr. = Nummer / ME = Miteigentum

Zivilstandsnachrichten

Die Auflistung ist nicht vollständig, da auf eine Publikation verzichtet werden kann.

Geburten

20. September 2025 in St. Gallen: Büttiker, Aurelio, Sohn des Büttiker, Christian Benjamin, von Wolfwil SO und der Büttiker geb. Bräm, Jessica, von Rorbas ZH und Höri ZH, wohnhaft in Mosnang, Weidlistrasse 18

30. September 2025 in Frauenfeld TG: Gämperle, Ben Albert, Sohn des Gämperle, Roman, von Mosnang und der Gämperle geb. Hauser, Tanja Linda, von Glarus GL, wohnhaft in Libingen, Hasli 2651

30. September 2025 in Mosnang: Hollenstein, Philip, Sohn des Hollenstein, Michael Wendelin, von Mosnang und der Hollenstein geb. Huber, Andrea Claudia, von Maur ZH und Erstfeld UR, wohnhaft in Mosnang, Hinterdorfstrasse 13

Veranstaltungen / Termine

Freitag – Sonntag, 17. – 19. Oktober, 14.00 – 22.00 Uhr

Stää-Stöbli Besenbeiz, Sonja Kläger

Stää-Stöbli Besenbeiz, Libingen

Samstag, 18. Oktober, 08.30 – 11.30 Uhr

Mosliher Wochenmart, Parkplatz Gemeindehaus, Mosnang

Samstag, 18. Oktober, 11.30 – 20.00 Uhr

Damhirschmetzgete, Stefan Fust

Restaurant Post, Dreien

Sonntag, 19. Oktober, 06.45 – 19.00 Uhr

Wallfahrt SEUT, Pfarreisekretariat Mosnang

Kirchplatz Mosnang

Dienstag, 21. Oktober, 13.30 – 17.00 Uhr

Seniorenjassen, Katholische Kirchgemeinde Mosnang

Pfarreiheim Mosnang

Dienstag, 21. Oktober 20.00 – 22.00 Uhr

Samariter-Übung: Hilfe ein Notfall,

wie muss ich reagieren? Samariterverein Mosnang

Pfarreiheim Mosnang

Dienstag, 21. Oktober 14.00 – 17.00 Uhr

Offene Tür im evang. Kirchgemeindehaus

Ganterschwil, Evang. Kirchgemeinde Unteres Toggenburg

Evang. Kirchgemeindehaus Ganterschwil

Donnerstag, 23. Oktober 20.00 – 22.00 Uhr

Nothilfe Refresher, Bäuerinnen und Landfrauen

Mosnang-Mühlrüti

Pfarreiheim Mosnang

Besuchen Sie uns online: mosnang.ch

Schule Mosnang Schulbesuchstage 2025



Die Schule Mosnang lädt Sie herzlich in alle Schulhäuser der Gemeinde zu den Besuchstagen ein.

Donnerstag, 6. November 2025

Freitag, 7. November 2025

Die Besuchszeiten richten sich nach den Stundenplänen.

Die Schulkinder und Lehrpersonen freuen sich auf Ihr Interesse am Unterricht.

Samstag, 25. Oktober 08.00 – 17.00 Uhr

Atemschutzübung, Feuerwehr Mosnang
Depot Mosnang

Samstag, 25. Oktober, 08.30 – 11.30 Uhr

Mosliger Wochenmarkt, Parkplatz Gemeindehaus,
Mosnang

Samstag, 25. Oktober 08.30 – 11.30 Uhr

Papiersammlung Mühlrüti, Jugi Mühlrüti
Schulhaus Mühlrüti

Samstag, 25. Oktober 09.30 – 11.30 Uhr

Büchercafé mit «Lismete-Treff», Bibliothek Mosnang
Bibliothek Mosnang

Samstag, 25. Oktober 17.00 – 18.00 Uhr

Familiengottesdienst, Katholische Kirche Mosnang

Samstag, 25. Oktober 18.30 – 22.00 Uhr

Abendunterhaltung Jodelchörli Heimettfreud,
Jodelchörli Heimettfreud
Oberstufenzentrum Mosnang

Sonntag, 26. Oktober 10.00 – 11.00 Uhr

Sonntagsschulshow «Jona»,
Evang. Kirchgemeinde Unteres Toggenburg
Evang. Kirche Lütisburg

Montag, 27. Oktober 20.00 – 22.00 Uhr

Präsidentenkonferenz, Verkehrsverein Mosnang
Restaurant Hultegg, Mühlrüti

Dienstag, 28. Oktober 19.30 – 21.30 Uhr

Elternbildungsanlass, Elternbildung Schule Mosnang
Singsaal Oberstufe Mosnang

Mittwoch, 29. Oktober 07.30 – 12.00 Uhr

Papiersammlung Libingen, Schule Libingen
Libingen

Mittwoch, 29. Oktober 12.00 – 14.00 Uhr

Mittagstisch, Evang. Kirchgemeinde Unteres Toggenburg
Evang. Kirchgemeindehaus Ganterschwil

Mittwoch, 29. Oktober 20.00 – 22.00 Uhr

Informationsveranstaltung Nachtragskredit Neubau Tiefgarage, Politische Gemeinde Mosnang
Oberstufenzentrum Mosnang

Donnerstag, 30. Oktober 09.15 – 09.45 Uhr

Buchstart-Treff: Reim & Spiel, Bibliothek Mosnang
Bibliothek Mosnang

Donnerstag, 30. Oktober 09.30 – 10.00 Uhr

Tag der Pausenmilch, Bäuerinnen und Landfrauen
Mosnang-Mühlrüti
Schulhäuser Mühlrüti, Dreien & Mosnang

Donnerstag, 30. Oktober 20.00 – 22.00 Uhr

Informationsveranstaltung Darlehen Ärztezentrum Mosnang, Politische Gemeinde Mosnang
Oberstufenzentrum Mosnang

Freitag – Sonntag, 31. Oktober – 2. November, 14.00 – 22.00 Uhr

Stää-Stöbli Besenbeiz, Sonja Kläger
Stää-Stöbli Besenbeiz, Libingen

Freitag, 31. Oktober 19.00 – 23.00 Uhr

Hausdegustation, Nostravino GmbH
Vinothek Nostravino

Weitere Informationen

Entsorgung Neophyten – Massnahmenzentrum Bitzi

In letzter Zeit werden im Massnahmenzentrum Bitzi vermehrt Neophyten (Gebietsfremde Problempflanzen wie Kirschlorbeer, Sommerflieder) über die Grüngutausweise entsorgt. Dies führt zu einem deutlich höheren Aufwand für das Massnahmenzentrum Bitzi.

Wir bitten Sie daher, die Neophyten sachgerecht (Hauskehricht, Neophytensack) zu entsorgen. Weitere Informationen und eine Praxishilfe (Merkblatt) finden Sie unter: <https://www.sg.ch/umwelt-natur/natur-landschaft/biodiversitaet/artenvielfalt/invasive-neobiota/neophyten-gemeinden>

Jungfernrebe entfernen

Die gewöhnliche und die fünffingrige Jungfernrebe stammen ursprünglich aus Nordamerika. Als rasch wachsende Kletterpflanzen erreichen sie eine Höhe von 15 bis 20 Metern. Ihre handförmig geteilten Blätter sind im Sommer grün, verfärben sich im Herbst jedoch spektakulär in Gelb-, Rot- und Violetttöne, was sie als Zierpflanze beliebt macht. Mithilfe ihrer verzweigten Ranken klettert die Jungfernrebe an Mauern, Zäunen und Bäumen empor oder breitet sich kriechend am Boden aus. Die blauschwarzen Beeren reifen ab Spätsommer, werden von Vögeln gefressen und durch deren Kot weiterverbreitet.

Starke Ausbreitung und Gefahr für die einheimische Natur
Die Jungfernrebe ist konkurrenzstark und kann insbesondere an Waldrändern, in Hecken und Auenwäldern dichte

Bestände bilden, wobei sie einheimische Arten verdrängt. Neben der Samenverbreitung über die Früchte breitet sie sich auch vegetativ über Ausläufer oder kleinste Sprossenteile rasch wieder aus.

Frühzeitig handeln

Um eine weitere Ausbreitung zu verhindern, sollte die Jungfernrebe mindestens regelmässig zurückgeschnitten oder am besten ganz entfernt werden. Für eine vollständige Bekämpfung empfiehlt es sich, die Pflanze mindestens zweimal jährlich mitsamt Wurzeln und kriechenden Ausläufern auszureissen oder auszugraben – am besten bei feuchtem Boden. Besonders gut erkennbar ist sie jetzt während ihrer Herbstfärbung.

Das gehört in den Neophytensack

Gesamtes Pflanzenmaterial – auch kleinste Sprosssteile, da diese leicht wieder austreiben können.

Alternativen für die Begrünung

Wer Kletterpflanzen im Garten möchte, kann auf einheimische Arten wie Efeu, Hopfen, Schmerwurz oder Zweihäusige Zaunrübe setzen.

Tag der betreuenden und pflegenden Angehörigen

Damit betreuende Angehörige sich selbst Sorge tragen können

Am 30. Oktober 2025 ist «Tag der betreuenden Angehörigen». Eine Gelegenheit, allen zu danken, die unentgeltlich für Menschen mit altersbedingten oder gesundheitlichen Einschränkungen sorgen. Betreuende und pflegende Angehörige leisten viel – deshalb ist es wichtig, dass sie auch der eigenen Gesundheit Sorge tragen können. Der «Tag der betreuenden Angehörigen» macht auf Unterstützungs- und Entlastungsangebote aufmerksam: Nur wem es gut geht, kann langfristig Unterstützung leisten.

In der Schweiz ist jede vierte Person eine betreuende Angehörige oder ein betreuender Angehöriger. Über eine halbe Million Menschen – Erwachsene, Jugendliche und sogar Kinder – betreuen jemanden aus ihrem Umfeld. Im Erwerbsalter pflegt fast jede fünfte Person jemanden und geht gleichzeitig einer bezahlten Arbeit nach.

Was pflegende und betreuende Angehörige leisten, ist von unbezahlbarem Wert – nicht nur für ihre Nächsten, sondern für die ganze Gesellschaft. Viele unterstützungsbedürftige Menschen möchten in der vertrauten Umgebung wohnen bleiben. Es sind meist pflegende oder betreuende Angehörige, die diesen Wunsch erfüllen.

Betreuende Angehörige sind besonders belastet

Sich um Angehörige zu kümmern, kann bereichernd, manchmal aber auch belastend sein – insbesondere, wenn die Betreuungssituation sehr intensiv ist und lange

andauert. Studien belegen, dass betreuende Angehörige ein höheres Risiko für körperliche und psychische Erkrankungen haben. Umso wichtiger ist es, dass auch betreuende Angehörige Unterstützung erhalten, um sich und der eigenen Gesundheit Sorge tragen zu können.

Auf der Webseite www.zepra.info/angehoerige finden betreuende Angehörige aus dem Kanton St.Gallen Informationen und Angebote zur Unterstützung und Entlastung.



Einsamkeit im Alter – Pro Senectute bringt Menschen zusammen!

Einsamkeit macht Menschen verletzlich und still, oft begleitet von dem quälenden Gefühl, unsichtbar zu sein. Ein Gefühl, was viele ältere Menschen kennen – irgendwie nicht mehr richtig dazugehören. Freunde sind verstorben, die Familie weit weg, der Alltag still geworden. Dabei ist Einsamkeit kein persönliches Versagen, sondern eine menschliche Erfahrung, die uns alle treffen kann.



Einsamkeit ist mehr als seelisches Leid – sie gefährdet die Gesundheit und kann die Lebenserwartung verkürzen. Doch es gibt Wege heraus: Es ist wichtig, sich Hilfe zu suchen, anzunehmen und zu erhalten. Pro Senectute ist Ansprechpartnerin für Betroffene und Angehörige. Sie ist da, um Menschen zu begleiten und wieder Verbindung zu schaffen.

Ende September 2025 verschickte Pro Senectute Wil & Toggenburg wieder ihren jährlichen Sammelaufwurf in alle Haushaltungen der Region. Spenden zu Gunsten unserer Regionalstelle ermöglicht, ältere Menschen und ihre Angehörigen in der Region gezielt zu unterstützen. Pro Senectute bedankt sich für die Solidarität und Unterstützung!

Einladung zum Informationsabend

Holzmarkt

Die Holzmarkt Ostschweiz AG lädt Sie herzlich zu einem Informationsabend ein.

Wir möchten Ihnen zu Beginn der Holzernte-Saison einen kompakten Überblick geben – mit aktuellen Informationen zu Absatzmöglichkeiten und Holzpreisen für Nadel- und Laubholz.

Im Rahmen des Abends erfahren Sie:

- wie sich der Holzmarkt derzeit entwickelt,
- welche Sortimente sind gesucht,
- welche Chancen sich für Waldbesitzer bieten,
- und wie Sie Ihr Holz bestmöglich vermarkten können.
- Rolle und Aufgaben der Waldregionen

Nach dem Infoteil haben Sie Gelegenheit, Ihre Fragen direkt an unsere Fachleute zu stellen.

Datum: 04.11.2025

Zeit: 20:00 Uhr

Ort: Restaurant Post
Dreien

Datum: 11.11.2025

Zeit: 20:00 Uhr

Ort: Restaurant Löwen
Mogelsberg

Ob Sie diesen Winter Holz ernten oder einfach den Markt besser verstehen möchten – dieser Anlass bietet Ihnen wertvolle Einblicke und Austausch. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 1 Tag vor Beginn auf **071 375 60 90** oder **Online** mit scannen des QR-Codes.



Frisch pensioniert, was nun?

Haben Sie Interesse, für unsere benachteiligten bzw. in der Mobilität eingeschränkten Mitmenschen eine unerlässliche Dienstleistung zu erbringen?

Melden Sie sich doch bei uns und werden Sie

TIXI-Fahrer*in

Was bringen Sie mit?

- Führerausweis Kat. B und Erfahrung im Strassenverkehr
- Einfühlungsvermögen für unsere Kundschaft (ältere Menschen, aber auch Schüler von Sonderschulen)
- Alter idealerweise 55+
- Mindestens 3 bis 4 Einsatz-Halbtage pro Monat nach eigenem Wunsch sowie – wenn gewünscht – auch Einsätze am Wochenende
- Die Halbtages-Einsätze (vormittags oder nachmittags) werden jeweils monatlich zum voraus geplant

Für das Führen unserer Fahrzeuge und das Handling der Einrichtungen für Rollstuhl-Transporte werden Sie von uns eingehend eingeführt. Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir würden uns freuen, Sie als neues Mitglied der TIXI-Familie kennen zu lernen!

Informationen erhalten Sie unter www.tixi-toggenburg.ch oder von Peter Bischof, Fahrer-Obmann, Telefon 079 541 60 17

TIXI Toggenburg, Hembergerstrasse 3, 9630 Wattwil (071 988 60 30)

Musikgesellschaft Libingen

ES LEBE DER SPORT



Jahreskonzert im MZG Libingen

Samstag, 8. November 20:00

Nachessen ab 18:30

Sonntag, 9. November 14:00

FEUERWEHR-KINDERPLAUSCH



08. NOVEMBER 2025

Spannender Spielwettkampf ab Kindergarten,
Outdoor-Feuerwehrparcours,
gemütliches Beisammensein in der Festwirtschaft

Startzeit 13.00 – 16.00 Uhr
Startgeld Fr. 5.–
Rangverkündigung 17.00 Uhr

 Turnhalle OSZ Mosnang



feuerwehr mosnang

mosnang
dreien libingen mührli

Gründungsversammlung des Vereins b'treff



Der b'treff in Bütschwil existiert seit 2012. Bisher war der b'treff zusammen mit den Trägern, den politischen Gemeinden Bütschwil-Ganterschwil und Mosnang sowie dem Zweckverband der katholischen Kirchgemeinden in der Seelsorgeeinheit Unteres Toggenburg und der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Unteres Toggenburg in einer einfachen Gesellschaft organisiert. Diese Organisationsform mit faktischer Eingliederung in der SEUT erlaubt es leider nicht, Spenden von den Steuern abzuziehen. Auch eine Mitwirkung interessierter Menschen ist nur bedingt möglich.

Aus diesen Gründen hat sich die Leitungskommission, in der alle Träger vertreten sind, entschieden, die Gründung eines Vereins in die Wege zu leiten und die einfache Gesellschaft damit abzulösen.

Wir laden alle am b'treff Interessierten ein zur Gründungsversammlung des Vereins b'treff. Diese findet statt am:

**Mittwoch, 5. November 2025, 19.00 Uhr,
im Pfarreiheim Mosnang (Libingerstrasse 3)**

Die Traktandenliste dieser Versammlung ist auf der Homepage des b'treff (<https://b-treff.com/>) aufgeschaltet und sie liegt in Papierform im b'treff sowie an der Versammlung auf. Wenn Sie die Traktandenliste bestellen möchten, senden Sie eine Mail an Katja Gierer, katja.gierer@gmx.ch.

Wir freuen uns, wenn Sie als Mitglied den Verein b'treff unterstützen.

Im Namen der Leitungskommission b'treff

Enzo Fuschini



Digitale Medien - Gefahren und Straftaten

Dienstag
28.10.2025, 19:30 Uhr
Singsaal, OSZ Mosnang
Eintritt frei

Referent vom
Jugenddienst der
Kantonspolizei SG

- Was passiert mit Fotos im Internet?
- Wann macht man sich strafbar?
- Welche Algorithmen stecken hinter diversen Apps? (TikTok...)
- Künstliche Intelligenz
- Fallbeispiele aus der täglichen Arbeit der Polizei

Angesprochen sind Eltern mit Kindern in der Mittel- und Oberstufe

Follow us on  



Firmenjubiläum 20 Jahre

 Imbiss
 Keramik-Malen

**Sanitäre Anlagen und Service**
Urs Oberholzer
Sanitär GmbH
Bütschwilstr. 24, 9607 Mosnang

Darauf wollen wir mit dir anstossen am
Freitag, 24. Oktober ab 17:00

Gesucht Einfamilienhaus

Wir sind eine 5-köpfige, junge Familie und suchen ein Einfamilienhaus in Mosnang und Umgebung, zu Kaufen.

Unser Kontakt ist: 079 272 27 95

Impressum

Ämtliches Publikationsorgan der Gemeinde Mosnang erscheint alle zwei Wochen

Nächste Ausgabe: Freitag, 31. Oktober 2025

Einsendeschluss: Montag, 27. Oktober 2025, 08.00 Uhr

Telefon 071 982 70 70 | aktuell@mosnang.ch | www.mosnang.ch